

# Das Weihnachtsbuch fürs deutsche Volk.



Verlag von Gustav Fischer in Jena

Ⓩ

Soeben erscheint, noch rechtzeitig vor Weihnachten, die

**Fünfte, bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage**

VON:

## Deutsche Geschichte

VON

**Dietrich Schäfer,**

Professor der Geschichte an der Universität Berlin

**Erster Band: Mittelalter — Zweiter Band: Neuzeit**

**Beide Bände broschiert 17 Mark, gebunden 20 Mark**

Die fünfte Auflage der Deutschen Geschichte führt die Erzählung bis auf die unmittelbare Gegenwart herab. Dem Verfasser hat vom Anfang an das Ziel vorgezweigt, für die besten Kreise unseres Volkes ein Bild seiner Entwicklung und seiner Geschehnisse zu geben, das befähigen kann zu eigenem Urteil über die Aufgaben, die unser Volk zu lösen hat, und die Pflichten, die seiner Gesamtheit wie jedem Einzelnen zu erfüllen obliegen. Dietrich Schäfers Deutsche Geschichte geht von der Auffassung aus, dass nur geschichtlicher Einblick den richtigen Wegweiser abgeben kann für die Zukunft.

Der echt vaterländische Geist, der den Verfasser überall führt, macht seine „Deutsche Geschichte“ zu einem nationalen Geschichtswerk, dem auch die weiteste Verbreitung, so namentlich unter der heranwachsenden Jugend zu wünschen ist.

Ich liefere die neue, fünfte Auflage mit 30 Prozent und auf 8 Exemplare 1 Freixemplar, bei gebundenen Exemplaren unter Berechnung des Einbandes für das Freixemplar. Ich bitte um weitere tätige Verwendung.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Die bereits vorliegenden Bestellungen gelangen am 4. Dezember, dem Tage des Erscheinens, in Jena und Leipzig zur Versendung.  
Jena, Ende November 1916.

Gustav Fischer.

### Ludwig Möller, Kunstverlag, Lübeck

In unserm Verlage erscheint noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest:

## Deutsche Volkskunst

Ⓩ

Eine Weihnachtsgabe für Freunde deutscher Kunst.

Herausgegeben von **Arthur Dobsch**.

Von dem Wunsche geleitet, seine in der Zeitschrift *Volkstümliche Kunst* begonnene und durch den Krieg unterbrochene Arbeit wieder aufzunehmen, deren vornehmste Aufgabe es war, der Deutschen Kunst zu dienen und ihr durch gemeinverständliche, volkstümliche Darstellung immer mehr Interesse und Wertschätzung der kunstliebenden Menge zuzuführen und zu sichern, gibt der bestens bekannte Kunstschriftsteller Arthur Dobsch dieses Heft heraus in der Absicht, demselben später periodisch erscheinende Hefte folgen zu lassen. Durch die *Volkstümliche Kunst*, durch sein Buch *Freude an der Kunst* wie auch durch sein oft anerkanntes zielbewusstes Eintreten für die Sache der deutschen Kunst in weitesten Kreisen bestens bekannt geworden, wendet sich Dobsch hiermit in erster Linie an die, die seitab des alle Begriffe verwirrenden Treibens der Modernen und Übermodernen sich Sinn und Liebe für wahre und gesunde Kunst bewahrt haben, und es steht zu hoffen, daß diesen Bestrebungen die Aufnahme zuteil werden wird, die sie verdienen. Wir bitten den verehrlichen Buchhandel, sich des hübsch ausgestatteten reich illustrierten Heftes wärmstens anzunehmen und dadurch mitzuwirken, daß die gerade in unserer Zeit dringend empfundene Notwendigkeit, der so oft verlästerten guten und gesunden deutschen Kunst ein in den weitesten Kreisen wiederhallendes Echo zu schaffen, im besten Sinne erreicht wird.

Wir sind überzeugt, daß sich das von weihnachtlicher Stimmung durchwehte Heft spielend verkaufen läßt und daß es sowohl denen, die das Fest zu Hause feiern, wie auch unsern Kriegern im Felde große Freude bereiten wird.

Aus dem Inhalt: *Weihnacht in deutscher Kunst*. Von Arthur Dobsch. Zum Gedächtnis Fritz Böhlcs. *Geschmackskunde als Unterrichtsfach*. Von Dr. Robert Volz. *Altdeutsche Wappenkunst*. Von B. Haldy. *Die Neubelebung der Scherenschnittkunst*. Von Fr. Arnold. *Der Memling-Altar in Lübeck*. Von Dr. Hans Weber. *Die künstlerische Wirkung des Krieges einst und heute*.

Um den Absatz des Heftes nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir den Preis auf nur

Mark 1.—

festgesetzt.

Rabatt in Kommission 30%, bar 40%.

Bei der Billigkeit des Buches können wir in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, deren umgehender Übermittlung wir gern entgegensehen.

Lübeck.

Ludwig Möller, Kunstverlag  
Inh. Wlth. Möller und Ludwig Resch